

Murdoch-Familienstreit: Gericht stoppt Lachlans Machtübernahme!

Die jüngsten Streitigkeiten innerhalb der Murdoch-Familie um das Familienvermögen führen zu einem Rechtsstreit, der an die Serie "Succession" erinnert. Ein Gericht in Nevada entschied gegen Rupert Murdoch und seinen Sohn Lachlan, die die Kontrolle über den Murdoch Family Trust anstreben. Die Entscheidung könnte weitreichende Folgen für die Erbfolge und die Familienbeziehungen haben.

Reno, Nevada, USA -

Ein erbitterter Machtkampf in der Murdoch-Dynastie entfaltet sich vor Gericht!

In einem Drama, das direkt aus der fiktiven Welt von „Succession“ stammen könnte, hat ein Gericht im US-Bundesstaat Nevada Rupert Murdoch, dem Medienmogul, eine herbe Niederlage zugefügt! Der 93-jährige wollte die Kontrolle über den Murdoch Family Trust an seinen ältesten Sohn Lachlan übertragen – doch die Richter sagten: „Nicht mit uns!“

Die Entscheidung des Gerichts hat die Spannungen innerhalb der Familie auf ein neues Level gehoben. Rupert Murdoch, der ehemalige Vorsitzende von Fox Corp und News Corp, sieht sich nun einem erbitterten Widerstand seiner anderen drei Kinder gegenüber. Ein Machtkampf, der die Welt der Medien erschüttert!

Der Gerichtsbeschluss und seine Folgen

Der Nevada Probate Commissioner Edmund J. Gorman Jr. stellte fest, dass Rupert und Lachlan Murdoch „in böser Absicht“ gehandelt haben, als sie versuchten, die Bedingungen des Trusts zu ändern. In einem 96-seitigen Dokument bezeichnete er die Pläne als „sorgfältig ausgeklügelte Farce“, die darauf abzielte, Lachlans Macht innerhalb des Unternehmens zu zementieren, ohne die Rechte der anderen Geschwister zu beachten.

„Wir sind enttäuscht über das Urteil“, erklärte Adam Streisand, der Anwalt von Rupert Murdoch, und kündigte an, gegen die Entscheidung Berufung einzulegen. Doch das ist noch nicht das Ende: Ein Bezirksrichter wird den Fall nun prüfen, und das könnte Monate dauern!

Wie alles begann: Ein Blick hinter die Kulissen

Der Streit um den Trust hat seine Wurzeln in einem Mangel an Einigkeit über die zukünftige Eigentümerschaft. Gerüchte besagen, dass die Murdoch-Kinder die letzte Staffel von „Succession“ gesehen haben, was sie dazu brachte, über die Nachfolge nach dem Tod ihres Vaters zu diskutieren. Ein „Nachfolgememo“ wurde schnell in Umlauf gebracht, um zu verhindern, dass die fiktiven Konflikte der Serie Realität werden!

Rupert Murdoch, der für seine Unterstützung von rechten Politikern bekannt ist, wollte sicherstellen, dass diese Linie unter Lachlan fortgesetzt wird. Lachlan, der bereits CEO von Fox Corporation ist, wurde von seinem Vater als alleiniger Erbe von News Corp bestimmt. Doch die anderen Geschwister, James, Elisabeth und Prudence, fühlen sich von diesem Plan ausgeschlossen!

„Wir hoffen, dass die Familie über diese rechtlichen Auseinandersetzungen hinauswachsen kann“, erklärten die drei Geschwister in einer gemeinsamen Stellungnahme. Doch die Wunden scheinen tief zu sein, und der Kampf um den Trust

könnte gerade erst begonnen haben!

Die Murdoch-Dynastie hat eine lange Geschichte von Konflikten und Skandalen. Schon in den Jahren 2010 und 2011 wurde die Familie durch einen Telefonabhörskandal erschüttert, der die Ethik des Medienimperiums in Frage stellte. Jetzt steht die Familie erneut im Rampenlicht – und die Welt schaut gespannt zu!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Reno, Nevada, USA

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at